Nicht sehr Aufbauend !

Beitrag von „Hallertauer“ vom 29. Januar 2018 um 19:44

Hi,

was ich hier so alles zu lesen bekomme....der Wahn !

Entweder haben hier zu viele Leute im Lotto gewonnen bzw. verdienen zu viel an Kohle oder sind dermaßen Überspannt.... Anders kann ich gewisse Komentare hier nicht vernünftig zuordnen.
Wenn ich das alles so lese, gewinne ich den Eindruck das es wohl am besten währe , wenn ich meinen V10 TDI wieder verkaufe.
Anscheinend haben viele Leute hier noch kein US Car aus neuerer Produktion gefahren.....(Ist echt ein " Erlebnis ") Schrott hoch irgendwas....
Ja ist den dieser 5.0 V10 TDI echt nur " Scheiße " ? Sorry für den Ausdruck !
Oder ist dies auch ein Wagen mit dem man ohne Lottogewinn Glücklich werden kann ?

So richtig und ganz, erschließt sich mir das in diesem Forum noch nicht !
Um als Neuling nicht komplett Verunsicht zu werden, ist es evtl. besser, sich in keinem Marken-Forum anzumelden !

Sorry, Hallertauer.

Beitrag von „FrankS“ vom 29. Januar 2018 um 19:50

es liegt in der Natur der Sache, dass gepostet wird wenn Hilfe benötigt wird. Es ist sicherlich kein repräsentativer Querschnitt der V10 Fahrer und es lässt sich auch nicht ableiten, wie problematisch dieses Auto ist.

Gruss

frank

Beitrag von „Hallertauer“ vom 29. Januar 2018 um 20:02

> Zitat von FrankS
>
> es liegt in der Natur der Sache, dass gepostet wird wenn Hilfe benötigt wird. Es ist sicherlich kein repräsentativer Querschnitt der V10 Fahrer und es lässt sich auch nicht ableiten, wie problematisch dieses Auto ist.
>
> Gruss
>
> frank

Vielen Dank Frank! Das ist mir schon klar.
Als Neuling, schrecken einem div. posts leider mehr ab als das sie hilfreich sein könnten !
But anyway...nach einem Griff ins Kloo mit Dodge, warum nicht auch mit VW Touareg ?
Wenn das deutsche Ing. -Kunst darstellen soll.....gute Nacht !

Gruß TOM.

Beitrag von „vailbeavercreek“ vom 3. Februar 2018 um 14:41

Hallo,

Wenn du jemanden findest der sich mit dem V10 auskennt und eine Stange Geld dafür zur Verfügung hast ist es sicher nicht das große Problem !
Für jemanden der alles machen lassen muss wird es schon schnell recht teuer, 5K€ sind bei einem Problem nicht besonders viel.....

Ist halt leider schon ein sehr kompliziert aufgebauter Motor bei dem viele teilweise haarsträubende technische Kompromisse eingegangen worden sind.
Sofern er halbwegs vernünftig gewartet wurde steht auch einem längeren "Leben" nichts im Wege .....

Ich hatte 2 in meinem Besitz mit insgesamt wenigen richtigen Problemen und einige in meinem Bekanntenkreis die über 400.000 km gelaufen sind .....

Trotzdem bleibt ein 10er ein 10er und ein besonderer wenn nicht saugeiler Motor !
(Meine Meinung und gleichzeitig Sorry fürs Wort !)

SG
Manfred

Beitrag von „Hannes H.“ vom 3. Februar 2018 um 18:41

Nimm es nicht so schlimm! Prinzipiell ist ein T1 nun schon in die Jahre gekommen, und das Problem dabei liegt (besonders beim V10), dass die recht günstig angeboten werden und die jemand kauft der sich grad den Wagen leisten kann, aber dann einfach das Geld fehlt für die Wartung fehlt. Die Folge ist dann Wartungsstau bzw. es wird im Pfusch gewartet, und natürlich kommen dann div. Probleme zu Tage. Ein T1, und da insbesondere der V10, ist ja ein recht komplexes Auto, da sollte man schon wissen was man macht.

Wenn deiner aus seriösen Vorbesitz ist, dann genieße den Wagen und lass dich nicht abschrecken!

MfG

Hannes

Beitrag von „mark1“ vom 3. Februar 2018 um 20:45

Hi Hallertauer
mir ging es genauso... bloss nicht verrückt machen lassen- ich fahre nun schon den zweiten...

Mit gesundem Menschenverstand rangehen (ggfs. noch VCDS kaufen/Kollegen suchen der eins hat) und dann wird das schon. Ist doch logisch, dass hier nicht "mein Auto funktioniert" gepostet wird.

Dass man den Wagen nur schlecht reparieren kann (du wolltest ja so einen grossen Motor, der den Motorraum komplett ausfüllt :-)- so wie ich), liegt in der Natur der Sache. Und dass dann manche Dinge auch mit Faktor 10 kosten (z.B. Einspritzdüsen), weiss man ja auch vorher...

Ich würde aber empfehlen, möglichst viel Wissen selbst zu erwerben (z.B. hier), weil das in den Werkstätten oft dünn gesät ist (ist nur meine Erfahrung), liegt wahrscheinlich auch daran, dass der T eben nicht solche Produktionsstückzahlen erreicht wie ein Golf, wo die Werkstätten dann schon eine Telefondiagnose machen können nach dem Motto "das hatten wir schon ein paar Mal"...

Wenn dann aber Tauschorgien von Steuergeräten angeboten werden ohne klare Diagnose, würde ich sehr vorsichtig werden. Ich hatte nun wirklich schon viele Probleme, - zum Schluss war es dann immer irgendein Peanut wie Stecker korrodiert oder Sensor aus der Halterung

gerutscht. Wäre ich dem "Rat" der Werkstätten immer gefolgt, wäre ich ungefähr 10000 Euro ärmer. Das war für mich der Punkt, wo ich das Selbermachen angefangen habe (zumindest in KnowHow/Logik/Diagnose)- meist mit dem Ergebnis "Ihr spinnt doch-kann doch gar nicht sein"...

Insgesamt können diese Wehwehchen schon nerven- aber dafür lieben wir ihn doch :-)- und um vailbeavercreek zu zitieren: ist eine saugeile Maschine..
oder: wer schön sein will muss leiden

Gruss
Mark

P.S.: Und ob wir alle überspannt sind oder zu viel Kohle verdienen, kannst Du ja vielleicht nach Deinem 500sten Beitrag nochmal kurz ansprechen

---

Beitrag von „klewi“ vom 4. Februar 2018 um 15:20

Hallo Hallertauer,

ich fahre seit gut 2 Jahren meinen V10. Hab ihn mit 108.000 km gekauft, Bj 2006, scheckheftgepflegt.
Ich hab immer noch Spass dran. Bin 30.000 km gefahren.

Allerdings hatte ich auch schon einige Reparaturen. Die Tandempumpe war undicht. Aber dank der guten Tipps im Forum ging das ohne Motorausbau ab.
In der freien Werkstatt meines Vetrauens haben sie das nach den Fotos aus dem Forum hinbekommen.
K

Beitrag von „klewi“ vom 4. Februar 2018 um 15:31

Hallo Hallertauer,

da ist Text verlorengegangen.

Kühlwasserthermostat mußte getauscht werden.
In den letzten Wochen hatte ich immer wieder Ausfall des Kurvenlichts. Die Werkstatt meinte Scheinwerfer tauschen.

Nach dem Studium der Beiträge im Forum habe ich den Scheinwerfer ausgebaut und das Xenon-Steuergerät abgenommen.
Und siehe da, dahinter war eine Klammer des Brenners lose und hatte an einem Kabel geschabt, ein Hauch von Kupfer war zu sehen.
Etwas Isolierband und alles war wieder gut. Seitdem klappt es wieder.
Und dank der guten Tipps aus dem Forum 800€ gespart.
Sicherlich im Unterhalt kein billiges Auto, alleine vom Verbauch und vom Reifenverschleiß.
Aber der hat ja nach Liste auch mal 90.000 € gekostet, und das vor 12 Jahren.
Insgesamt bleibt das bisher dank der guten Tipps im Forum alles im Rahmen.

Also die Anmeldung im Forum habe ich nicht bereut, die war das beste was ich machen konnte.

Weiter viel Spaß mit deinem Dicken!

Herzliche Grüße aus dem kalten Oberbergischen!

Dieter

Beitrag von „Hallertauer“ vom 4. Februar 2018 um 15:50

> Zitat von mark1
>
> Mit gesundem Menschenverstand rangehen (ggfs. noch VCDS kaufen)
>
> P.S.: Und ob wir alle überspannt sind oder zu viel Kohle verdienen, kannst Du ja vielleicht nach Deinem 500sten Beitrag nochmal kurz ansprechen

Grüezi Mark,

vielen Dank für deinen " Seelenbalsam " !

VCDS und keine zwei linke Hände habe ich. (Aus eben leidvoller Erfahrung mit US-Cars & Bikes)

Das mit dem 500sten posting ist gebongt ! Und über Kohle, brauch ich mich mit einem Schweizer sicher erst gar nicht weiter unterhalten.....Oddrr biggrin: Image not found or type unknown

Gruß TOM.

PS. Bei allen anderen möchte ich mich natürlich ebenso für ihre aufmunternden Posts bedanken !